

## Kurzbericht



Arche Nebra – Museum und Planetarium am Fundort der Himmelsscheibe | ©Udo Rheinländer

# Arche Nebra – Museum und Planetarium am Fundort der Himmelsscheibe

An der Steinklöbe 16  
06642 Nebra

Tel: +49 34461 25520

[info@himmelsscheibe-erleben.de](mailto:info@himmelsscheibe-erleben.de)  
[www.himmelsscheibe-erleben.de](http://www.himmelsscheibe-erleben.de)

## Herzlich willkommen!

**Nach Modernisierungsarbeiten eröffnet das Besucherzentrum am 21. Juni 2023 wieder seine Pforten.**

Ein Schwerpunkt der Modernisierung lag auf der barrierefreien Nutzung aller Angebote. In die Objektbeschreibungen flossen demnach nicht nur die neusten Forschungsergebnisse ein, sondern sie wurden mit hinterleuchteten Texttafeln auch barriereärmer gestaltet. Ein taktiles Leitsystem, erhabenerer und kontrastreichere Innenbeschilderungen, ein für Rollstuhlfahrende angepasster Empfangstresen und viele weitere Erleichterungen schaffen damit einen Ort, an dem Alt und Jung, Familien, Kinder und Erwachsene, Menschen mit und ohne Beeinträchtigung gemeinsam Angebote wahrnehmen können, die so zu einem Erlebnis für Alle werden.

**Ausblick: Outer-Space-Center entführt an einen neuen Lernort**

Weitere Neuerungen entstehen bis zum Herbst 2023 im Außenbereich der Arche Nebra. Der Parkplatz unterhalb des Besucherzentrums erhält ein neues Service-Gebäude mit großflächigen Informationstafeln sowie fahrradfreundlichen Einrichtungen wie Ladestationen für E-Bikes oder Gepäckfächern.

Ganz besondere Blicke wird ein Outer-Space Lern- und Erlebnisort auf sich ziehen und die Entdecker- und Abenteuerlust bei Besucherinnen und Besuchern wecken. Das barrierefreie und begehbare UFO dient künftig als überdachter Versammlungsort, als externes Klassenzimmer für Schulprojekte, als Spiel- und Veranstaltungsort für Events aller Art.

### **Das Besucherzentrum am Fundort der Himmelscheibe von Nebra**

Um 1.600 v. Chr. vergruben Menschen der Bronzezeit die Himmelscheibe von Nebra auf dem Mittelberg bei Wangen, einem Ortsteil von Nebra. Raubgräber entrissen den Schatz 3.600 Jahre später dem Boden. Seither erregte die Bronzescheibe mit Goldauflagen immer wieder große internationale Aufmerksamkeit. Sie gilt als Schlüsselfund der Archäologie, Astronomie und Religionsgeschichte. Aufgrund des weltweiten Interesses an der Himmelscheibe und ihrem Fundort im südlichen Sachsen-Anhalt wurde 2007 ein multimediales Besucherzentrum am Mittelberg eröffnet – die Arche Nebra.

Die Arche Nebra ist Teil des Netzwerks „Himmelswege“, das archäoastronomisch bedeutsame Stätten in Sachsen-Anhalt miteinander verbindet. Weitere Standorte der Himmelswege sind das Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle, das rekonstruierte 7.000 Jahre alte Sonnenobservatorium in Goseck, ein jungsteinzeitliches Grab mit „Dolmengöttin“ in Langeneichstädt zwischen Halle und Nebra sowie seit 2016 das Ringheiligtum Pömmelte unweit von Magdeburg. Mehr Information unter [www.himmelswege.de](http://www.himmelswege.de).

# PRÜFERGEBNIS

---

für

**Arche Nebra – Museum und Planetarium am Fundort der Himmelscheibe**

06642 Nebra, Zertifikats-ID: PA-00111-2022



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien  
der bundesweiten Kennzeichnung

**»Reisen für Alle«**

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

**Juni 2022 – Mai 2025**

die Auszeichnung

**»Barrierefreiheit geprüft«**

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen  
und vertragsgemäß zu nutzen.



## Eingangsbereich in der Arche Nebra

©Manuela Fischer



## Dauerausstellung in der Arche Nebra

©Manuela Fischer



## Arche Nebra – Kasse im Eingangsbereich

©Manuela Fischer



## Sonderausstellung in der Arche Nebra

©Manuela Fischer



## Exponat in der Dauerausstellung

©Udo Rheinländer

# Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und teilweise barrierefrei für Rollstuhlfahrer**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es ist ein allgemeiner Besucherparkplatz ca. 300 m unterhalb der Arche Nebra vorhanden.
- Am Eingang gibt es zwei gekennzeichnete Stellplätze für Menschen mit Behinderung (Stellplatzgröße: 350cmx500cm).
- Der Weg vom Parkplatz für Menschen mit Behinderung zum Eingang ist 25m lang. Er ist leicht begeh- und befahrbar und hat eine maximale Längsneigung von 2 % über eine Strecke von 15 m.
- Das Gebäude ist stufenlos zugänglich.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos oder über einen Aufzug zugänglich.
- Die Aufzugskabine ist 109 cm x 223 cm groß. Die Aufzugtür ist 90 cm breit.
- Fast alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge sind mindestens 90 cm breit.
- Der Kassenschalter ist 106cm hoch. Eine Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen ist vorhanden.
- Die Exponate und die dazugehörigen Informationen in den Ausstellungsräumen im OG sind im Sitzen einsehbar und lesbar.
- Alle erhobenen Türen und Durchgänge sind mindestens 90 cm breit.
- Im Bistro sind unterfahrbare Tische vorhanden.
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Es stehen mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können. Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar. Eine Voranmeldung ist notwendig.

## Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im UG

- Die Bewegungsflächen betragen:  
an der Tür mindestens 150 cm x 150 cm;  
vor dem WC und dem Waschbecken 200cmx115cm;  
links neben dem WC 85cmx70cm, rechts 143cmx70cm,
- Am WC sind beidseitig hochklappbare Haltegriffe vorhanden.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar.
- Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Es ist ein Alarmauslöser vorhanden.

# Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt keinen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm.
- Es gibt keine induktive Höranlage.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt. Alternativ sind Treppen vorhanden.
- Im Bistro sind helle und blendfreie Tische vorhanden, an denen keine Lampen stehen oder hängen, die das Gesichtsfeld einschränken. Sitzbereiche mit geringen Umgebungsgläuschen sind verfügbar.
- Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt.
- Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten.
- Ein Audioguide ist für Fremdsprachen und für blinde/sehbehinderte Gäste verfügbar.
- Die Arche Nebra in Leichter Sprache finden Sie hier: <https://www.himmelsscheibe-erleben.de/barrierefreiheit/arche-nebra-in-leichter-sprache>
- Hörführungen werden im WEB unter <https://www.himmelsscheibe-erleben.de/angebote/arche-nebra-digital> angeboten
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen angeboten.

# Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde dürfen auf Anfrage in alle relevanten Bereiche und Räume mitgebracht werden.
- Außenwege haben keine visuell kontrastreiche oder taktil erfassbare Gehwegbegrenzung.
- Der Haupteingang ist stufen- und schwellenlos erreichbar. Die beiden gläsernen Eingangstüren (Windfang) haben keine Sicherheitsmarkierungen.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

- Die Beschilderung ist meist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt. Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt. Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet und taktil erfassbar.
- Alternativ sind Treppen vorhanden.
- Treppenstufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet und haben mindestens einen einseitigen Handlauf.
- In den Ausstellungsräumen sind Hindernisse, z. B. in den Weg/Raum ragende Gegenstände, vorhanden: Exponate
- Die Exponate sind meist gut ausgeleuchtet.
- Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt und sind meist visuell kontrastreich gestaltet.
- Es gibt akustische Informationen zu den Exponaten.
- Angebote zur Informationsvermittlung: Es steht ein Audio-Guide zur Verfügung, der eigenständig von Menschen mit Sehbehinderung und blinden Menschen bedient werden kann.
- Angebotene Hilfsmittel: Klappstühle
- Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten. Eine Voranmeldung ist notwendig. Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

## Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Name und Logo des Betriebes sind von außen nicht klar erkennbar.
- Die Ziele der Wege sind in Sichtweite.
- In der Ausstellung sind Informationen zu den Exponaten schriftlich und in fotorealistischer Darstellung verfügbar.
- Im Bistro ist eine Speisekarte mit Bildern vorhanden.
- Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten. Die Inhalte der Führung werden leicht verständlich erklärt. Eine Voranmeldung ist notwendig.
- Informationen in Leichter Sprache findet der Gast in der Broschüre „Die Arche Nebra. Ein Heft in Leichter Sprache“: <https://www.himmelscheibe-erleben.de/besucherinformation/barrierefreiheit/>



# Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

## Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

### „**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



### „**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.





Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

